

Der *Q4-Effekt*.

So finden Straßen- und Tiefbau-Betriebe im 4. Quartal die Mitarbeiter für die Saison 2027.

3 SEITEN **4** MIN. LESEZEIT **8** QUELLEN

WORUM ES GEHT

Zwischen Oktober und Januar wechseln mehr Fachkräfte den Betrieb als im ganzen Sommer – gerade im Baugewerbe. **Wer das nutzt, hat zum Saisonstart 2027 die Mannschaft. Wer wartet, sucht bis in den Sommer.**

+177.000

Arbeitslose mehr von Dezember auf Januar. Die Arbeitsagentur nennt als Grund ausdrücklich Außenberufe wie das Baugewerbe.¹

Bundesagentur für Arbeit, Januar 2026

+25 %

mehr Bewerbungen im Januar als im Dezember – bei 3 % weniger Stellenanzeigen.²

Indeed Hiring Lab, Februar 2026

262 Tage

dauert es im Baugewerbe im Schnitt, bis eine Stelle besetzt ist.³ Über alle Berufe: 166 Tage.¹

Bundesagentur für Arbeit, 2024/2026

DER Q4-EFFEKT IN EINEM SATZ

Die Wechselwelle kommt jedes Jahr zum Jahreswechsel – aber sie entsteht im 4. Quartal. **Wer im Oktober sichtbar ist, führt die Gespräche, bevor gekündigt wird. Wer im Januar startet, steht in der Schlange.**

Auf den nächsten zwei Seiten: die vier Gründe, die Rückwärtsrechnung bis zum Saisonstart 2027 – und Ihr Fahrplan für Oktober, November und Dezember.

Warum das 4. Quartal *Ihr Recruiting-Quartal* ist.

01 Die Winterpause setzt Fachkräfte frei.

Die Schlechtwetterzeit im Baugewerbe läuft vom 1. Dezember bis 31. März.⁴ Im Januar 2024 waren knapp 42.000 Baubetriebe mit rund 307.000 Beschäftigten im Saison-Kurzarbeitergeld.³ Und wer seine Leute nicht über den Winter hält, entlässt: Von Dezember auf Januar steigt die Arbeitslosigkeit jedes Jahr um über 170.000 – vor allem in Außenberufen wie dem Bau.¹

→ Im Winter sind mehr erfahrene Bau-Fachkräfte am Markt als zu jeder anderen Zeit im Jahr.

02 Zum Jahreswechsel wird gewechselt.

Fast jeder Zweite will sich im neuen Jahr einen neuen Job suchen.⁵ Und die Vorsätze werden umgesetzt: Im Januar 2026 gab es 25 % mehr Bewerbungen als im Dezember – über alle Berufe hinweg.²

→ Die meisten Bewerbungen des Jahres kommen im Januar – zu den Betrieben, die dann schon sichtbar sind.

03 Die Entscheidung fällt vor der Kündigung.

Jede zweite Kündigung geht heute vom Mitarbeiter aus – und 84 % haben beim Ausscheiden die neue Stelle schon in der Tasche.⁶ Im Bau geht der Wechsel dann schnell: Nach dem Bundesrahmentarifvertrag kündigt ein Arbeitnehmer mit 12 Werktagen Frist.⁷ Wer im Januar geht, hat sich im Herbst entschieden.

→ Das entscheidende Gespräch findet im 4. Quartal statt. Mit Ihnen – oder mit einem anderen Betrieb.

04 Weniger Konkurrenz um die Bewerber.

Viele Betriebe schieben die Suche auf „nach den Feiertagen“. Ende Januar gab es 3 % weniger Stellenanzeigen als im Dezember – aber 28 % mehr Bewerbungen je Anzeige.² Bau- und Handwerksberufe zählen laut Arbeitsagentur weiterhin zu den Engpassberufen⁸ – jede Woche Vorsprung zählt.

→ Im 4. Quartal teilen Sie sich die Wechselwilligen mit deutlich weniger Betrieben.

DIE RÜCKWÄRTSRECHNUNG ZUM SAISONSTART 2027

1. April 2027

Ende der Schlechtwetterzeit – die neue Kraft steht auf der Baustelle

166 Tage

dauert eine Besetzung im Schnitt aller Berufe¹

17. Oktober 2026

Spätester Startschuss für Ihre Suche – also jetzt

Im Baugewerbe dauert eine Besetzung im Schnitt sogar 262 Tage³ – diese Zeit haben Sie bis April nicht mehr. **Schneller als der Durchschnitt ist nur, wer dort sucht, wo die Bewerber gerade sind: im 4. Quartal.** Wer im September startet, hat das ganze Q4-Fenster vor sich. Wer im Januar anfängt, rechnet statistisch mit Mitte Juni.

Vier Monate, *vier Aufgaben.*



So sieht der Januar aus: mehr Suchanfragen, mehr Bewerbungen, weniger Stellenanzeigen als im Dezember.² Die Bewerbungen gehen an die Betriebe, die dann schon sichtbar sind. Der Fahrplan dafür passt neben das Tagesgeschäft.

JETZT

September

PLANEN

- Festlegen, wen Sie 2027 brauchen: Straßenbauer, Polier, Bauleiter
- Gehalt, Zulagen und Aufgaben klären
- Stelle sichtbar machen – nicht nur auf Portalen

Oktober

GESPRÄCHE FÜHREN

- Erstgespräche kurz und konkret
- Rückmeldung in 24 Stunden
- Termine auch abends oder samstags

November

ANGEBOTE MACHEN

- Probearbeitstag anbieten
- Angebot mit klarem Starttermin
- Winterstart möglich machen: Werkstatt, Winterdienst, Kanalarbeiten

Dezember

ZUSAGEN SICHERN

- Verträge vor Weihnachten
- Stelle über die Feiertage online lassen
- Start vorbereiten: Ansprechpartner, erste Woche

Januar und Februar: Jetzt kommen die meisten Bewerbungen des Jahres. Wer vorbereitet ist, wählt aus. Wer jetzt erst startet, sucht bis in den Sommer.

Was Sie jetzt tun können: Legen Sie in den nächsten zwei Wochen fest, wen Sie zum Saisonstart 2027 brauchen – und machen Sie diese Stelle im Oktober sichtbar, dort, wo Bau-Fachkräfte hinschauen, die noch nicht gekündigt haben. Wenn Sie das nicht allein durchgehen möchten: GreenCareers ist das Karrierenetzwerk für das Bau-Hauptgewerbe. In einem kostenlosen Erstgespräch sehen wir gemeinsam, wie das Q4-Fenster für Ihren Betrieb aussieht.

KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH

Das Q4-Fenster *für Ihren Betrieb.*

beratung-tiefbau.green-careers.de →

30 Minuten · unverbindlich · für Straßen- und Tiefbau-Betriebe

QUELLEN

- 1 Bundesagentur für Arbeit: Monatsbericht zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt, Januar 2026 (Arbeitslosigkeit Dez.→Jan. +177.000, „Außenberufe beispielsweise im Baugewerbe“; abgeschlossene Vakanzzeit 166 Tage, gleitende Jahressumme).
- 2 Indeed Hiring Lab Deutschland: „Mehr Bewerbungen bei weniger Stellen“, 16.02.2026 (Index 1.–15. Dezember = 100).
- 3 Bundesagentur für Arbeit: Arbeitsmarktsituation in der Bauwirtschaft, August 2024 (Vakanzzeit Baugewerbe 2023: 262 Tage; Saison-KuG Januar 2024: knapp 42.000 Betriebe, rund 307.000 Beschäftigte).
- 4 § 101 SGB III (Schlechtwetterzeit 1.12.–31.3.); Baubetriebe-Verordnung § 1.
- 5 The Stepstone Group: Pressemitteilung 17.12.2024 (48 % wollen im neuen Jahr einen neuen Job suchen; rund 8.600 Befragte).
- 6 Institut der deutschen Wirtschaft (IW), H. Schäfer: „Arbeitnehmer kündigen zunehmend selbst“, 22.04.2025 (Eigenkündigungen 52 %; 84 % mit neuer Stelle).
- 7 § 622 BGB (vier Wochen zum 15. oder Monatsende); Bundesrahmentarifvertrag für das Baugewerbe (BRTV), § 12 (6 Werkstage, nach 6 Monaten 12 Werkstage).
- 8 Bundesagentur für Arbeit: Fachkräfteengpassanalyse, Presseinfo Nr. 25 vom 28.05.2025 (163 Engpassberufe; „Engpässe bestanden auch in Bau- und Handwerksberufen“).